

130 Jahre TV Coburg-Neuses und 70 Jahre Spielmannszug

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 130. Stiftungsfest, das zusammen mit dem 70jährigen Jubiläum des Spielmannszuges des Turnvereins 1894 Coburg-Neuses begangen wurde, hieß Vorsitzende Martina Kolbeck die Gäste in der feierlich geschmückten Turnhalle in würdigem Rahmen willkommen und zeichnete den Werdegang des Vereins bis in die heutige Zeit nach, nicht ohne den Wert der von den Mitgliedern erbrachten Leistungen zu würdigen. Hier galt es an diesem Abend auch noch, einige Ehrungen durchzuführen.

Es ist sehr erfreulich, dass die tatkräftige Arbeit der aktiven Vereinsmitglieder nicht nur durch die Anwesenheit von Coburgs Oberbürgermeister Dominik Sauerteig, des Vorsitzendem des Turngaus Coburg-Frankenwald Hartmut Jahn und Pfarrerin Ramona Kaiser ästimiert wurde, die alle ein Grußwort an die Anwesenden richteten, sondern auch durch den Besuch der Veranstaltung durch die Stadträte Barbara Kammerscheid, Christina Vatke, Roland Eibl und Jürgen Heeb (2. Vorsitzender des Sportverbandes Coburg), Michael Schulz (1. Vorsitzender des Sportverbandes Coburg) und Ronny Göhl (Leiter des Sportamtes der Stadt Coburg).

In drei Ehrungsblöcken, die vom Spielmannszug des Vereins musikalisch gelungen umrahmt wurden, wurden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, für langjähriges Engagement als Übungsleiter oder Lehrwart und im dritten Block für viele Jahre Mitarbeit im Ausschussgremium vorgenommen.

Für langjährige Mitgliedschaft waren zur Ehrung anwesend; Alexander Müller, Christine Hildner, Brigitte Hutzelmann, Susanne Vetter, Sigrid Gieck, Ruth Smola (alle 25 Jahre), Josef und Martina Kolbeck, Uwe Wolf, Petra Veulliet (alle 40 Jahre), Helene Bohl, Wolfgang Schuhmann (beide 50 Jahre), Inge Löffler (60 Jahre), Gudrun Dietl und Sigrid Clemens (beide 70 Jahre), Klaus Büttner, Waltraud Dressel und Vroni Großmann (alle 75 Jahre). Die Vorsitzenden des Vereins Martina Kolbeck und Ingrid Marx überreichten den Geehrten Urkunden, Vereinsnadeln und ein Präsent. Bei der Ehrung nicht anwesend waren Frank Boseckert, Jochen Knauer, Silke Marz, Birgit Thomas, Renate Neubauer, Petra Clemens, Sonja Müller, Christian und Matthias Vetter, Hannes Höfer, Karin und Ralph Meißner, Anette Pause und Jürgen Schubert, Marlies Meyer.

Die Ehrungen des Bayerischen Turnverbandes (BTV) übernahm der Turngauvorsitzende Hartmut Jahn. Er konnte für aktive Tätigkeit als Übungsleiter oder Lehrwart die entsprechenden Urkunden und Nadeln sowie eine Turngauchronik übergeben an Rainer Müller und Ulrike Neidiger-Pohl für 10 Jahre, für 15 Jahre an Franziska Bogner, Claudia Kolbeck, Florian Zetzmann, für 25 Jahre an Florian Kolbeck und Ingrid Marx, für 30 Jahre an Martina Kolbeck, für 35 Jahre an Uwe Wolf und Angelika Weid, für 40 Jahre an Birgit Scheler und für 45 Jahre als Lehrwartin an Petra Wolf. Zur Ehrung nicht anwesend sein konnten Wolfram Pohl (10 Jahre), Michaela Cionou (15 Jahre), Sabine Büttner, Gudila Kolthoff und Thomas Scheler (20 Jahre),

Der letzte Ehrungsblock galt der Mitarbeit im Vereinsausschuss. Hier übernahm unser Oberbürgermeister Dominik Sauerteig die Ehrungen. Er konnte Urkunden und Nadeln überreichen für 10 Jahre an Christof Jacobi, für 15 Jahre an Carmen Bär, Benjamin Forkel, Birgit Scheler, für 20 Jahre an Sebastian Werner, für 25 Jahre Ingrid Marx, für 30 Jahre an Uwe Wolf und für 35 Jahre an Martina Kolbeck. Nicht anwesend sein konnten Anke Schäfer, Lutz Armann, Uwe Posanski und Harald Griebel.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten des Stiftungsfestes gestaltete der Spielmannszug den Abend unter dem Motto „Das Leben ist (k)ein Wunschkonzert“. Sebastian Werner, der Leiter des Spielmannszuges begrüßte alle Anwesenden, besonders die angereisten Spielleute aus Schmölnz, Nordhalben und Erlangen. Er erklärte das Zustandekommen des Wunschkonzertes und mit schwungvollen Melodien und mitreißenden Liedern spielte der Spielmannszug zum 70jährigen Jubiläum auf.

Hartmut Jahn hatte in seinem Grußwort eingangs erwähnt, dass der Neuseser Spielmannszug z.B. bei den Turnfesten immer eine feste Größe darstellt, mit der man zuverlässig rechnen kann. Regelmäßig führen die Neuseser den Umzug bei Turnfesten an. Ihr Können stellten sie bei der Gestaltung des Abends mal wieder stimmungsvoll unter Beweis und sorgten für fröhliche, ausgelassene Stimmung.

Zum Abschluss der Feier gaben alle anwesenden Musiker ein Großkonzert. Ein imposanter Klangkörper, der die Veranstaltung mit dem Coburger Turnermarsch beendete.

Coburg, 19.06.2024

Martina Kolbeck

4 Bilder im Anhang:

2024 Ehrungen Mitgliedschaft

2024 Ehrungen ÜL-Lehrwarte

2024 Ehrungen Ausschuss

2024 Großkonzert